



**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
**Leifalitt Zweirad Oldtimer Rostschutz Grundierfüller**



Erstellungsdatum: 17.08.2020

Version: 1.1

### Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

Produktbezeichnung: Leifalitt Zweirad Oldtimer Rostschutz Grundierfüller

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Produkts: Auto- und Fahrzeugreparaturlackierung

Verwendungen, von denen abgeraten wird: Nur zum fachmännischen Gebrauch

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: **MZA** Meyer-Zweiradtechnik GmbH

Heckenweg 24

34246 Vellmar

Deutschland

Tel: +49 (0)561-98200-0

Fax: +49 (0)561-98200-1060

E-Mail: info@mza-vertrieb.de

#### 1.4 Notrufnummer

Notfalltelefon: +49 (0)89 - 19240

### Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung (CLP):** Flam. Liq. 3, H226  
Skin Irrit. 2, H315  
Eye Dam. 1, H318  
Skin Sens. 1, H317  
Aquatic Chronic 2, H411

**Wichtigste schädliche Wirkungen:** Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
Verursacht schwere Augenschäden.  
Verursacht Hautreizungen.  
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Leifalit Zweirad Oldtimer Rostschutz Grundierfüller

### 2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramm:



GHS02

GHS05

GHS07

GHS09

Signalwort: Gefahr

**Gefahrenhinweise:** H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar  
H318: Verursacht schwere Augenschäden  
H315: Verursacht Hautreizungen  
H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen  
H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

**Sicherheitshinweise:** P280: Schutzhandschuhe, Augenschutz und Gesichtsschutz tragen.  
P210: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen

**Weitere Kennzeichnungselemente:** Enthält Bisphenol A, polymer with glycidol, bis(glycidylether). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

### 2.3 Sonstige Gefahren

Sonstige Gefahren: Keine bekannt

## Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2 Gemische

Gefährliche Bestandteile:

Bisphenol A, polymer with glycidol, bis(glycidylether)

EINECS	CAS	REACH	Einstufung (CLP)	Prozent
	25036-25-3	-	Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317	≥10 - ≤25%

Xylol

215-535-7	1330-20-7	-	Flam. Liq. 3, H226; Acute Tox. 4, H312; Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335; Asp. Tox. 1, H304	≤10%
-----------	-----------	---	---	------

Trizinkbis(orthophosphat)

231-944-3	7779-90-0	-	Aquatic Acute 1, H400 (M=1); Aquatic Chronic 1, H410 (M=1)	≤10%
-----------	-----------	---	--	------

Butan-1-ol

200-751-6	71-36-3	01-2119484630-38	Flam. Liq. 3, H226; Acute Tox. 4, H302; Skin Irrit. 2, H315; Eye Dam. 1, H318; STOT SE 3, H335; STOT SE 3, H336	≤5%
-----------	---------	------------------	---	-----

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Leifalit Zweirad Oldtimer Rostschutz Grundierfüller

### Ethylbenzol

202-849-4	100-41-4	-	Flam. Liq. 2, H225; Acute Tox. 4, H332; STOT RE 2, H373 (Hörorgane); Asp. Tox. 1, H304	≤5%
-----------	----------	---	--	-----

### n-Butylacetat

204-658-1	123-86-4	01-2119485493-29	Flam. Liq. 3, H226; STOT SE 3, H336; EUH066	≤3%
-----------	----------	------------------	---	-----

### Zinkoxid

215-222-5	1314-13-2	-	Aquatic Acute 1, H400 (M=1); Aquatic Chronic 1, H410 (M=1)	≤0.3%
-----------	-----------	---	--	-------

## Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahme

**Allgemein:** Bei Auftreten von Symptomen oder beim Verdachtsfall unbedingt einen Arzt aufsuchen. Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztlichen Rat einholen.

**Nach Einatmen:** An die frische Luft bringen. Person warm und ruhig halten. Bei nicht vorhandener oder unregelmäßiger Atmung oder beim Auftreten eines Atemstillstands ist durch ausgebildetes Personal eine künstliche Beatmung oder Sauerstoffgabe einzuleiten.

**Nach Augenkontakt:** Auf Kontaktlinsen prüfen und falls vorhanden entfernen. Augen sofort mit fließendem Wasser mindestens 15 Minuten lang spülen und dabei die Augenlider geöffnet halten. Arzt aufsuchen. Sofort einen Arzt hinzuziehen.

**Nach Hautkontakt:** Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Haut gründlich mit Seife und Wasser reinigen oder zugelassenes Hautreinigungsmittel verwenden. Lösemittel oder Verdüner NICHT verwenden.

**Nach Verschlucken:** Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Person warm und ruhig halten. KEIN Erbrechen herbeiführen.

**Schutz der Ersthelfer:** Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Bei Verdacht, dass immer noch Dämpfe vorhanden sind, muss der Retter eine geeignete Atemschutzmaske oder ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Für die Erste Hilfe leistende Person kann es gefährlich sein, eine Mund-zu-Mund-Beatmung durchzuführen. Waschen Sie verunreinigte Kleidung gründlich mit Wasser, bevor Sie sie ausziehen oder tragen Sie Handschuhe dabei.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

**Nach Einatmen:** Die Einwirkung von Lösemitteldämpfen oberhalb des Arbeitsplatz-Grenzwertes kann zu Gesundheitsschäden führen, wie z.B. Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane und Schädigung von Leber, Nieren und des zentralen Nervensystems. Anzeichen dafür sind: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Benommenheit und in schweren Fällen Bewusstlosigkeit.

**Nach Augenkontakt:** Spritzer in die Augen können Reizungen und reversible Schäden verursachen.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Leifalit Zweirad Oldtimer Rostschutz Grundierfüller

**Nach Hautkontakt:** Lösungsmittel können einige der obigen Wirkungen bei Absorption durch die Haut hervorrufen. Wiederholter oder langanhaltender Kontakt mit dem Gemisch kann den Entzug des natürlichen Fetts aus der Haut verursachen und zu einer nichtallergischen Kontaktdermatitis sowie der Absorption durch die Haut führen.

**Nach Verschlucken:** Einnahme kann Übelkeit, Durchfall und Erbrechen verursachen.

**Verzögert auftretende Wirkungen:** Dies berücksichtigt, wenn bekannt, verzögerte und sofortige Auswirkungen sowie chronische Auswirkungen der Bestandteile, durch kurzfristige und langfristige Exposition über orale, inhalative und dermale Expositionswege sowie Augenkontakt.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

**Sofort- / Sonderbehandlung:** Symptomatisch behandeln. Bei Verschlucken oder Inhalieren größerer Mengen sofort den Spezialisten der Giftinformationszentrale kontaktieren.

## Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

**Löschmittel:** Empfohlen: alkoholbeständiger Schaum, CO<sub>2</sub>, Pulver, Sprühwasser

**Ungeeignete Löschmittel:** Keinen Wasserstrahl verwenden

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

**Expositionsrisiko:** Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch. Die Einwirkung der Zersetzungsprodukte kann Gesundheitsschäden verursachen.  
Zu den Zerfallsprodukten können die folgenden Materialien gehören:  
Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Rauch, Stickoxide.

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

**Besondere Schutzausrüstung:** Dem Feuer ausgesetzte geschlossene Behälter mit Wasser kühlen. Löschwasser nicht in Abflüsse oder Wasserwege gelangen lassen. Das Feuerlöschpersonal sollte immer Atemschutzgeräte tragen.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Leifalit Zweirad Oldtimer Rostschutz Grundierfüller

### Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

**Pers. Schutzmaßnahmen:** Zündquellen fernhalten und Raum gut lüften. Einatmen von Dampf oder Nebel vermeiden. Schutzvorschriften in Abschnitt 7 und 8 beachten.  
Falls für den Umgang mit der Verschüttung Spezialkleidung benötigt wird, ist Abschnitt 8 zu geeigneten und ungeeigneten Materialien zu beachten.

#### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

**Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Abwasserleitung gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Gewässern, Abwasserleitungen oder Eindringen ins Erdreich entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

#### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

**Reinigungsmethoden:** Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in einen dafür vorgesehenen Behälter geben (siehe Abschnitt 13). Vorzugsweise mit Reinigungsmittel säubern. Den Gebrauch von Lösemittel vermeiden.

#### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

**Verweis auf andere Abschnitte:** Siehe Abschnitt 1 für Kontaktinformationen im Notfall.  
Siehe Abschnitt 8 für Informationen bezüglich geeigneter persönlicher Schutzausrüstung.  
Siehe Abschnitt 13 für weitere Angaben zur Abfallbehandlung.

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
**Leifalit Zweirad Oldtimer Rostschutz Grundierfüller**

**Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung**

**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

**Hinweise zum sicheren Umgang:** Die Bildung entzündlicher und explosionsfähiger Lösemitteldämpfe in der Luft und ein Überschreiten der Arbeitsplatz-Grenzwerte vermeiden.  
Das Produkt nur an Orten verwenden, wo kein offenes Feuer und andere Zündquellen vorhanden sind. Elektrische Geräte gemäß den entsprechenden Standards schützen.  
Gemisch kann sich elektrostatisch aufladen: Beim Umfüllen von einem Behälter in einen anderen sind immer Erdungen zu verwenden.  
Arbeiter sollten antistatisches Schuhwerk und Kleidung tragen, und die Fußböden sollten leitend sein.  
Von Hitze, Funken und Flammen fernhalten. Kein funkenerzeugendes Werkzeug verwenden.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Einatmen von Staub, Partikeln, Spray oder Nebel, der durch die Anwendung dieses Gemischs entsteht, vermeiden. Schleifstäube nicht einatmen.  
Das Essen, Trinken und Rauchen sind in Bereichen, in denen diese Substanz verwendet, gelagert oder verarbeitet wird, zu verbieten.  
Geeignete Schutzausrüstung anlegen (siehe Abschnitt 8).  
Nie mit Druck leeren. Behälter ist kein Druckbehälter.  
Immer in Behältern lagern, die aus dem gleichen Material gefertigt sind, wie der Originalbehälter.  
Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.  
Nicht in die Abwasserleitung gelangen lassen.  
**Informationen über Brand- und Explosionsschutz**  
Dämpfe sind schwerer als Luft und können sich entlang dem Boden ausbreiten.  
Dämpfe können zusammen mit Luft ein explosives Gemisch bilden.

Wenn sich Personen, unabhängig ob sie selbst Spritzlackieren oder nicht, während des Lackierens innerhalb der Spritzkabine befinden, ist mit Einwirkung von Aerosolen und Lösemitteldämpfen zu rechnen. Bei solchen Bedingungen sollte Atemschutz während des Spritzlackierens getragen werden, bis die Aerosol- und Lösemitteldampf-Konzentration unter die Luftgrenzwerte gefallen sind.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

**Lagerung:** Entsprechend den örtlichen Vorschriften lagern  
**Hinweise zur gemeinsamen Lagerung**  
Fernhalten von: Oxidationsmittel, starke Laugen, starke Säuren.  
**Weitere Informationen zu Lagerungsbedingungen**  
Hinweise auf dem Etikett beachten. Trocken, kühl und bei guter Durchlüftung lagern.  
Von Hitze und direkter Sonneneinstrahlung fernhalten. Von Zündquellen fernhalten.  
Rauchverbot. Unbefugten Zutritt verhindern. Behälter, welche geöffnet wurden, sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um das Auslaufen zu verhindern.

**Geeignete Verpackung:** Nur in Originalverpackung aufbewahren

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
**Leifalit Zweirad Oldtimer Rostschutz Grundierfüller**

**7.3 Spezifische Endanwendungen**

Spezifische Endanwendungen: Nicht verfügbar

**Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung**

**8.1 Zu überwachende Parameter**

Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz und/oder biologische Grenzwerte  
Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) Deutschland

Xylol

	Expositionsgrenzwerte		Atembarer Staub	
	8 Stunden AGW	Spitzenbegrenzung	8 Stunden AGW	Spitzenbegrenzung
DE	440 mg/m <sup>3</sup> 100 ppm	880 mg/m <sup>3</sup> 200 ppm	-	-

Butan-1-ol

DE	310 mg/m <sup>3</sup> 100 ppm	310 mg/m <sup>3</sup> 100 ppm	-	-
----	----------------------------------	----------------------------------	---	---

Ethylbenzol

DE	88 mg/m <sup>3</sup> 20 ppm	176 mg/m <sup>3</sup> 40 ppm	-	-
----	--------------------------------	---------------------------------	---	---

n-Butylacetat

DE	300 mg/m <sup>3</sup> 62 ppm	600 mg/m <sup>3</sup> 124 ppm	-	-
----	---------------------------------	----------------------------------	---	---

**DNEL/PNEC**

Art	Exposition	Wert	Bevölkerung	Wirkung
DNEL	-	-	-	-
PNEC	-	-	-	-

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Geeignete technische Steuerungseinrichtung:** Für ausreichende Lüftung sorgen. Wo vernünftigerweise praktikabel kann dies durch lokale Absaugung und einer guten allgemeinen Entlüftung geschehen. Falls dies nicht ausreicht, um die Partikel- und Lösemitteldampfkonzentration unter den Arbeitsplatz- Grenzwerten zu halten, muss ein geeigneter Atemschutz getragen werden.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Leifalit Zweirad Oldtimer Rostschutz Grundierfüller

**Hygienische Maßnahmen:** Waschen Sie nach dem Umgang mit chemischen Produkten und am Ende des Arbeitstages ebenso wie vor dem Essen, Rauchen und einem Toilettenbesuch gründlich Hände, Unterarme und Gesicht. Geeignete Methoden zur Beseitigung kontaminierter Kleidung wählen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Kontaminierte Kleidung vor der erneuten Verwendung waschen. Stellen Sie sicher, dass in der Nähe des Arbeitsbereichs Augenspülstationen und Sicherheitsduschen vorhanden sind.

**Augen- / Gesichtsschutz:** Zum Schutz gegen Spritzer Schutzbrille tragen.

**Handschutz:** Es gibt kein einziges Handschuhmaterial oder eine Kombination aus Materialien, die unbegrenzten Widerstand gegenüber einzelnen Chemikalien oder Kombinationen von Chemikalien geben können. Der Durchbruchzeitpunkt muss grösser sein als die Nutzungsdauer des Produktes. Die vom Handschuhhersteller bereitgestellten Anweisungen und Informationen über den Gebrauch, die Lagerung, Wartung und den Austausch müssen befolgt werden. Handschuhe müssen regelmäßig und bei jedem Anzeichen einer Beschädigung des Handschuhmaterials ausgetauscht werden. Immer sicherstellen, dass die Handschuhe fehlerfrei sind und korrekt aufbewahrt und verwendet werden. Die Leistung oder Wirksamkeit der Handschuhe kann sich durch physikalische und chemische Beschädigung und schlechte Wartung vermindern. Für alle unbedeckten Körperteile geeignete Hautschutzsalbe verwenden; nicht nach einer eingetretenen Exposition verwenden.

Bei längerem oder wiederholtem Umgang, die folgenden Handschuhtypen tragen:

Nicht empfohlen: Neopren, PVC, Butylkautschuk, Nitrilkautschuk

Die Empfehlungen zu den zu verwendenden Handschuhtypen beim Umgang mit diesem Produkt basieren auf Informationen aus der folgenden Quelle:

Der Benutzer muss sicherstellen, dass er den Handschuhtyp zum Umgang mit diesem Produkt auswählt, der am besten geeignet ist, wobei die speziellen Einsatzbedingungen gemäß der Risikoeinschätzung des Benutzers berücksichtigt werden müssen.

**Hautschutz:** Das Personal sollte antistatische Kleidung aus Naturfaser oder aus hitzebeständiger Kunstfaser tragen. Geeignetes Schuhwerk und zusätzliche Hautschutzmaßnahmen auf Basis der durchzuführenden Aufgabe und der damit verbundenen Gefahren wählen, und vorgängig durch einen Fachmann genehmigen lassen.

**Atemschutz:** Wenn die Arbeiter einer Konzentration über dem Grenzwert ausgesetzt sind, müssen sie geeignete und zugelassene Atemschutzgeräte tragen. Beim Trockenschleifen, Schneidbrennen und/oder Schweißen der ausgehärteten Farbe kann gefährlicher Staub oder Rauch entstehen. Wenn möglich Nassschleifen. Wenn eine Exposition durch Absaugeinrichtungen nicht ausreichend vermieden werden kann, müssen entsprechende Atemschutzgeräte getragen werden.



# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Leifalit Zweirad Oldtimer Rostschutz Grundierfüller

### Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<b>Form:</b>	Flüssigkeit		
<b>Farbe:</b>	Verschiedene		
<b>Geruch:</b>	Charakteristischer Geruch		
<b>Verdunstungszahl:</b>	Nicht verfügbar		
<b>Brandfördernd:</b>	Nicht verfügbar		
<b>Löslichkeit in Wasser:</b>	Nicht mischbar		
<b>Auch löslich in:</b>	Nicht verfügbar		
<b>Siedepunkt / -bereich °C:</b>	117	<b>Schmelzpunkt / -bereich °C:</b>	Nicht verfügbar
<b>Explosionsgrenzen %: untere:</b>	1,4	<b>Obere:</b>	11,3
<b>Flammpunkt °C:</b>	26 (geschlossener Tiegel)	<b>Vert. koeff: n-Octanol/ Wasser:</b>	Nicht verfügbar
<b>Dampfdichte:</b>	Höchster bekannter Wert: 4 Gewichteter Mittelwert: 3,49	<b>Dampfdruck:</b>	Nicht verfügbar
<b>Relative Dichte:</b>	1,601 g/ml	<b>pH:</b>	Sauer
<b>Viskosität:</b>	Kinematisch (Raumtemperatur) 3,44 cm <sup>2</sup> /s		

#### 9.2 Sonstige Angaben

**Zusätzliche Angaben:** Keine weiteren Informationen

### Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1 Reaktivität

**Reaktivität:** Für dieses Produkt oder seine Inhaltsstoffe liegen keine speziellen Daten bezüglich der Reaktivität vor.

#### 10.2 Chemische Stabilität

**Stabilität:** Stabil unter den empfohlenen Lager- und Umgangsbedingungen (siehe Abschnitt 7).

#### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

**Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:** Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

#### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

**Zu vermeidende Bedingungen:** Kann bei Exposition gegenüber hohen Temperaturen gefährliche Zersetzungsprodukte bilden.

#### 10.5 Unverträgliche Materialien

**Zu vermeidende Stoffe:** Von folgenden Stoffen fernhalten, um starke exotherme Reaktionen zu vermeiden: Oxidationsmittel, starke Laugen, starke Säuren.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Leifalit Zweirad Oldtimer Rostschutz Grundierfüller

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

**Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Unter normalen Lagerungs- und Gebrauchsbedingungen sollten keine gefährlichen Zerfallsprodukte gebildet werden.

### Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

##### Gefährliche Bestandteile:

###### Xylol

oral	Ratte	LD50	4300	mg/kg
------	-------	------	------	-------

###### Butan-1-ol

dermal	Kaninchen	LD50	3400	mg/kg
oral	Ratte	LD50	790	mg/kg

###### Ethylbenzol

dermal	Kaninchen	LD50	>5000	mg/kg
oral	Ratte	LD50	3500	mg/kg

###### n-Butylacetat

Einatmen	Ratte	LC50	390	ppm – 4 Stunden
dermal	Kaninchen	LD50	>17600	mg/kg
oral	Ratte	LD50	10768	mg/kg

##### Schätzung akuter Toxizität

Wirkungsweg	ATE-Wert
oral	16834,6 mg/kg
dermal	7876,3 mg/kg
Einatmen	63,28 mg/l

### Symptome und Wirkungen (verzögerte und chronische) mit Angaben der Expositionsweg

**Hautkontakt:** Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich.

**Augenkontakt:** Mögliche Schmerzen und Rötung können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluss bewirken. Heftige Schmerzen können auftreten. Sehvermögen kann getrübt werden. Kann dauerhafte Schäden verursachen.

**Verschlucken:** Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen. Brechreiz und Magenschmerzen können auftreten.

**Einatmen:** Kann die Atemwege reizen.

**Verzögert auftretende Wirkung:** Keine relevanten Informationen verfügbar.

**Sonstige Angaben:** Nicht zutreffend

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Leifalit Zweirad Oldtimer Rostschutz Grundierfüller

### Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

#### 12.1 Toxizität

##### Xylol

Spezies	Exposition	Ergebnis		
Krustazeen – Palaemonetes pugio	48h	LC50	8500	µg/l Meerwasser
Fisch - Pimephales promelas	96h	LC50	13400	µg/l Frischwasser

##### Butan-1-ol

Daphnie - Daphnia magna	48h	EC50	1983000 - 2072000	µg/l Frischwasser
Fisch - Pimephales promelas - Jungtier	96h	LC50	1910000	µg/l Meerwasser

##### Ethylbenzol

Algen – Pseudokirchneriella subcapitata	72h	EC50	4600	µg/l Frischwasser
Algen – Pseudokirchneriella subcapitata	96h	EC50	3600	µg/l Frischwasser
Daphnie - Daphnia magna - Neugeborenes	48h	EC50	2930 - 4400	µg/l Frischwasser
Krustazeen - Cancer magister - Zoea	48h	LC50	40000	µg/l Meerwasser
Fisch - Oncorhynchus mykiss	96h	LC50	4200	µg/l Frischwasser

##### n-Butylacetat

Fisch - Danio rerio	96h	LC50	62000	µg/l
---------------------	-----	------	-------	------

#### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Nicht verfügbar

#### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Name des Produkts / Inhaltsstoff	LogP <sub>ow</sub>	BCF	Potential
Xylol	3,12	8,1 – 25,9	Niedrig
Trizinkbis(orthophosphat)	-	60960	Hoch
Butan-1-ol	1	-	Niedrig
Ethylbenzol	3,6	-	Niedrig
n-Butylacetat	2,3	-	Niedrig
Zinkoxid	-	60960	Hoch

#### 12.4 Mobilität im Boden

**Mobilität:** Nicht verfügbar

#### 12.5 Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung

**PBT Identifizierung:** Nicht anwendbar

**vPvB Identifizierung:** Nicht anwendbar

#### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

**Andere schädliche Wirkungen:** Keine besonderen Wirkungen und Gefahren bekannt.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Leifalit Zweirad Oldtimer Rostschutz Grundierfüller

### Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

**Behandlung verunreinigter Verpackungen:** Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Die Entsorgung dieses Produkts sowie seiner Lösungen und Nebenprodukte muss jederzeit unter Einhaltung der Umweltschutzanforderungen und Abfallbeseitigungsgesetze sowie den Anforderungen der örtlichen Behörden erfolgen. Überschüsse und nicht zum Recyceln geeignete Produkte über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen. Abfall nicht unbehandelt in die Kanalisation einleiten außer wenn alle anwendbaren Vorschriften der Behörden eingehalten werden.

**Abfallschlüssel gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung:** **080111\***  
Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

**Besondere Vorsichtsmaßnahmen:** Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Vorsicht beim Umgang mit leeren Behältern, die nicht gereinigt oder ausgespült wurden. Leere Behälter und Auskleidungen können Produktrückstände enthalten. Dampf aus den Produktrückständen kann innerhalb des Behälters eine hoch entzündliche oder explosive Atmosphäre bilden. Gebrauchte Behälter nicht aufschneiden oder schleifen, bevor diese innen nicht gründlich gereinigt worden sind. Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen.

**Einschlägige EU- oder sonstige Bestimmungen:** **150110\* Europäischer Abfallkatalog**  
Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

### Abschnitt 14: Angaben zum Transport

#### 14.1 UN-Nummer

UN-Nummer: UN1263

#### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung (ADR/RID)

Korr. Bezeichn. des Gutes: FARBE

#### 14.3 Transportgefahrenklassen

Transportklasse: 3

#### 14.4 Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe: III

#### 14.5 Umweltgefahren

Umweltgefährlich: Ja

#### 14.6 Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender

**Spezielle Vorschriften:** 640 (E)  
**Tunnelcode:** D/E

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
**Leifalit Zweirad Oldtimer Rostschutz Grundierfüller**

**Abschnitt 15: Rechtsvorschriften**

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**Besondere Vorschriften:** Die Informationen aus diesem Sicherheitsdatenblatt kann nicht als Arbeitsplatzrisikobewertung eingesetzt werden, die gemäß Arbeitsschutzbestimmungen erstellt werden muss. Die gesetzlichen Arbeitsschutzmaßnahmen sind bei dem Gebrauch des Produktes einzuhalten.

**WGK:** 2 Anhang Nr. 4

**Technische Anleitung Luft:**

Klasse:	III	Ziffer:	5.2.2	Anteil %:	16,8
Klasse:	-	Ziffer:	5.2.5	Anteil %:	6,3
Klasse:	I	Ziffer:	5.2.5	Anteil %:	0,3

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

**Stoffsicherheitsbeurteilung:** Für den Stoff bzw. das Gemisch wurde vom Zulieferer keine chemische Sicherheitsbewertung durchgeführt.

**Abschnitt 16: Sonstige Angaben**

**Zusätzliche Angaben:** entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

**Sätze aus Abschnitt 2 and 3:** H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar  
H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar  
H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken  
H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein  
H312: Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt  
H315: Verursacht Hautreizungen  
H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen  
H318: Verursacht schwere Augenschäden  
H319: Verursacht schwere Augenreizung  
H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen  
H335: Kann die Atemwege reizen  
H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen  
H373: Kann die Organe schädigen (oder alle betroffenen Organe nennen, sofern bekannt) bei längerer oder wiederholter Exposition (Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht)  
H400: Sehr giftig für Wasserorganismen  
H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung  
H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Leifalit Zweirad Oldtimer Rostschutz Grundierfüller

**Wichtiger Hinweis:** Nur für den professionellen Einsatz.

Es wurde bei den Informationen in diesem Datenblatt nicht beabsichtigt, dass sie in jedem Detail erschöpfend sind. Sie beruhen auf dem gegenwärtigen Stand unseres Wissens und auf den gegenwärtigen gültigen Gesetzen. Jeder, der das Produkt für eine andere außer der im technischen Datenblatt angegebenen Zweck einsetzt, handelt auf eigene Gefahr. Es liegt immer in der Verantwortung des Anwenders, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, damit die im Bereich des Anwenders gültigen Gesetze und Verordnungen erfüllt werden. Vor dem Einsatz muss das Materialdatenblatt und/oder das technische Datenblatt (je nach Verfügbarkeit) für dieses Produkt gelesen werden. Jede Empfehlung oder Erklärung, die von uns über das Produkt gemacht wird (in diesem Datenblatt oder anderweitig), wird gemäß unserem aktuellen Wissensstand gegeben. Qualität oder Zustand des Untergrundes und weitere Faktoren können die Verwendung und Applikation des Produkts beeinflussen. Deshalb übernehmen wir keinerlei Haftung für die Leistung des Produkts bzw. für jeden Verlust oder Schaden, der sich aus der Verwendung des Produkts ergibt, es sei denn, wir haben ausdrücklich unser schriftliches Einverständnis gegeben. Alle gelieferten Produkte und erteilten technischen Empfehlungen sind unseren Standardliefer- und Zahlungsbedingungen unterworfen. Fordern Sie eine Kopie dieses Dokuments an und überprüfen es sorgfältig. Die in diesem Datenblatt enthaltenen Informationen sind von Zeit zu Zeit entsprechend weiterer Erfahrung und gemäß unserer Richtlinien Änderungen unterworfen. Es ist Aufgabe des Benutzers, vor der Verwendung des Produktes sicherzustellen, dass er die aktuellste Version dieses Datenblatt besitzt.